

CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

Herrn Bürgermeister  
Christoph von den Driesch  
Rathausplatz 1

52134 Herzogenrath

Vorsitzender: Reimund Billmann  
Stellv. Vorsitzender: Andreas Jaroniak  
Stellv. Vorsitzende: Maike Frauenrath  
Geschäftsführer: Hermann Fleu

Geschäftszimmer: Marita Robertz  
Rathausraum 104  
☎ 02406/83-108  
✉ 02406/83-109

Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103  
02406/83-106

Email: [Fraktion@cdu-herzogenrath.de](mailto:Fraktion@cdu-herzogenrath.de)  
Stadtverband@cdu-herzogenrath.de  
Internet: <http://www.cdu-herzogenrath.de>

Herzogenrath, den 27.01.2014<sub>ws</sub>

## Public Viewing während der Fußball WM 2014

Sehr geehrter Herr von den Driesch,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath bittet Sie, folgenden Antrag in den zuständigen Gremien zu beraten:

### Antrag:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob ein Konzept für ein „Public Viewing“ während der kommenden Fussball-Weltmeisterschaft vorgelegt werden kann. Dabei sollte ein zentraler Ort, z. B. der Bereich des Burggartens von Burg Rode oder die Aula des Schulzentrums Herzogenrath als möglicher Veranstaltungsort geprüft werden.

### Begründung:

In der Zeit vom 12. Juni bis 13. Juli findet die kommende Fußballweltmeisterschaft in Brasilien statt. Auch in Herzogenrath wird es ein Bedürfnis geben, die Spiele nicht nur zu Hause oder in Gaststätten, sondern gemeinsam mit weiteren Fußballinteressierten an einem zentralen Ort in Herzogenrath zu schauen.

Die Burg Rode käme als möglicher geeigneter Ort für diese Übertragungen in Betracht. Ortsansässige (Förder-)Vereine könnten für die Bewirtung der Gäste sorgen, für das leibliche Wohl stehen genügend Herzogenrather Gewerbeinhaber zur Verfügung. Die Veranstaltung könnte auch mit privaten Veranstaltern organisiert werden, mit denen die Bedingungen für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung geklärt werden müssten.

Für die weiteren Rahmenbedingungen sorgt zur Zeit die Bundesregierung, die während der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien Live-Übertragungen auf Großbildleinwänden in Deutschland bis in die Nacht ermöglichen möchte. Dazu hat die Bundesumweltministerin gerade den Entwurf einer sog. "Public-Viewing-Verordnung" bei der Kabinettsklausur im brandenburgischen Meseberg vorgestellt, da bei der WM knapp die Hälfte der 64 Begegnungen erst um 22 Uhr deutscher Zeit oder später beginnen. Mit der neuen "Verordnung über den Lärmschutz bei öffentlichen Fernsehdarbietungen im Freien" setzt die Ministerin dabei einen Beschluss der Länderumweltministerkonferenz um, die den Bund zum Handeln aufgefordert hatte.

Mit freundlichen Grüßen

*Reimund Billmann*  
(Fraktionsvorsitzender CDU)

**Verteiler:** Bürgermeister  
CDU – Fraktion  
FDP – Fraktion – H. Bock  
SPD – Fraktion – H. Neitzke  
Fraktion Bd. 90/Die Grünen – H. Moschel  
Fraktion Die Linke – H. Ameis  
Presse